

# Probiotika Behandlungsprotokoll

Indikation	BB-12* 1 Mrd. KBE**	BB-12 + LGG* 2 (1+1) Mrd. KBE	LGG + LA-5 + BB-12* 3 (1+1+1) Mrd. KBE	LGG + LA-5 + BB-12* 15 (5+5+5) Mrd. KBE	LGG* 10 Mrd. KBE	Bemerkung
Babys, Kinder, Erwachsene	••	••				Fördert den Aufbau einer gesunden Darmflora und des Immunsystems, unterstützt die Verdauung und fördert die orale Verträglichkeit; Vorbeugung von Infektionen der oberen Atemwege; bei Durchfall, Bauchkrämpfen, atopischem Ekzem, Antibiotikabehandlung, Entbindung per Kaiserschnitt.
Allgemeine Unterstützung der Verdauung, Widerstandsfähigkeit, Defäkation, Dysbiose-Prävention			••			Bei Risikofaktoren für Dysbiose (Medikamenteneinnahme, Stress); auch für (Klein-)Kinder geeignet
Leichte gastrointestinale Beschwerden im Zusammenhang mit einer Dysbiose			••			Zur Verbesserung von Verdauung, Widerstandsfähigkeit und Defäkationsmuster
Altersbedingte Dysbiose			••	•		Mit zunehmendem Alter nimmt die Menge der Symbionten ab, dies betrifft insbesondere Bifidobakterien.
Obstipation			•	••		
Akuter Durchfall			•	••	••	
Prävention von Reisedurchfall			•	••	••	Je nach Reiseziel und eventuellen weiteren Schutzmaßnahmen niedrigere oder höhere Dosierung wählen
Antibiotikabehandlung				•	••	Vorzugsweise während der Antibiotikabehandlung beginnen (andere Tageszeit), nach der Antibiotikabehandlung Probiotikum noch mindestens 1 Woche weiter anwenden
Infektion mit Clostridium difficile					••	
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Infektion mit Helicobacter pylori)				••	•	LGG, LA-5 und BB-12 reduzieren die Nebenwirkungen der Tripeltherapie, und BB-12 und LA-5 erhöhen die Wirksamkeit von Antibiotika.
Stärkung des Immunsystems			•	••	••	Auch bessere Immunantwort nach Impfung, Hemmung der Immunseneszenz; niedrigere Dosis geeignet für Langzeit-Supplementierung
Strahlungsinduzierte Diarrhöe					••	Probiotikum vorbeugend anwenden
Atemwegsinfektionen				•	••	Präventiv und therapeutisch
Kollagene Colitis				••		
Entzündliche Darmerkrankungen				••	••	Fördert eine längere Remissionsdauer, insbesondere bei Colitis ulcerosa; auch zur Vorbeugung von Pouchitis nach IPAA-Operation (Ileumpouchanal Anastomose).
Darmkrebs-Prävention (Rezidivierung)				••	•	
Zöliakie			•	••		Niedrigere Dosierung für Langzeit-Supplementierung geeignet

Indikation	BB-12* 1 Mrd. KBE**	BB-12 + LGG* 2 (1+1) Mrd. KBE	LGG + LA-5 + BB-12* 3 (1+1+1) Mrd. KBE	LGG + LA-5 + BB-12* 15 (5+5+5) Mrd. KBE	LGG* 10 Mrd. KBE	Bemerkung
Reizdarmsyndrom (RDS)				••	••	
Allergie/Atopie				•	••	Zur Vorbeugung von Allergien/Atopien ggf. Einnahme durch die Mutter im letzten Schwangerschaftsmonat und in der Stillzeit
Atopisches Ekzem/Dermatitis			•	••	••	
Leberverfettung, Steatohepatitis				••	••	
Leberzirrhose, hepatische Enzephalopathie				••	••	
Diabetes mellitus			•	••		Auch zur Vorbeugung und Behandlung von Schwangerschaftsdiabetes (höhere Dosis)
Metabolisches Syndrom			••	•		Unterstützung von Fettstoffwechsel, Insulinempfindlichkeit, Blutdruck
Mukoviszidose (Zystische Fibrose)				•	••	Vorbeugung und Behandlung von (akuten, chronischen) Durchfällen und verminderter Widerstandskraft, Hemmung von Darmentzündungen und Bekämpfung von Lungenbeschwerden
Rheumatoide Arthritis				•	••	Positive Auswirkungen von LGG im Tierversuch bei experimenteller Arthritis (rheumatoide Arthritis, Morbus Behçet)

• = empfohlen    •• = sehr empfohlen

\* Bifidobacterium, BB-12 (B. lactis), Lacticaseibacillus rhamnosus GG, LGG<sup>1</sup>, Lactobacillus acidophilus, LA-5

\*\* KBE: Koloniebildende Einheiten (Anzahl lebensfähige Bakterien)

<sup>1</sup> Im Jahr 2020 wurde die Gattung Lactobacillus in 25 Gattungen unterteilt. Dies führte zu Namensänderungen vieler Bakterienarten. Lactobacillus rhamnosus wurde zu Lactocaseibacillus rhamnosus.

### Im Falle mehrerer Optionen:

- Wählen Sie die Dosierung entsprechend der Schwere (und Dauer) der Symptome.
- Wählen Sie eine höhere Dosierung, wenn eine starke und/oder kurzzeitige Unterstützung gewünscht ist.
- Wählen Sie eine Dosis, die sich nach der Dauer der Behandlung richtet (bei einer Langzeit-Supplementierung sind in der Regel niedrigere Dosen möglich).
- Wählen Sie die Dosierung in Abhängigkeit vom Körpergewicht (niedrigere Dosierung bei Kindern und geringerem Körpergewicht).